

B Börsen

Deutsche Börse: Kooperation mit HTGF

Das Deutsche Börse Venture Network und der High-Tech-Gründerfonds (HTGF) haben ihre bestehende Zusammenarbeit mit dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung formalisiert. Ziel der Partnerschaft ist es, die laufenden Programme weiter miteinander zu verknüpfen, um Start-ups entlang der gesamten Finanzierungs- und Wachstumsphase eng zu begleiten und mehr Liquidität zur Verfügung zu stellen. So ist der HTGF erster Ansprechpartner in Sachen Frühphasen-Finanzierung. Im weiteren Wachstumsverlauf erhalten die Unternehmen eine vergünstigte Mitgliedschaft im Deutsche Börse Venture Network – und damit Zugang zu einem Netzwerk von derzeit mehr als 260 internationalen Investoren.

Deutsche Börse: Hub for Sustainable Finance

Die Deutsche Börse und der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) haben eine strategische Zusammenarbeit im Bereich nachhaltiger Finanzwirtschaft beschlossen. Die Partner werden darin ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten im Finanzsektor koordinieren und weiter vorantreiben. Da-bei wollen sie sich mit Aspekten der Regulierung, marktgerechten Instrumenten und Kriterien auseinandersetzen, die eine nachhaltige Entwicklung des Finanzsystems fördern, teilt die Deutsche Börse mit. Die gemeinsamen Aktivitäten sollen in einem Steuerungskreis für einen sogenannten Hub for Sustainable Finance (H4SF) koordiniert und weiterentwickelt werden.

Als erste öffentliche Veranstaltung findet am 23. Oktober in Frankfurt ein „Sustainable Finance Gipfel Deutschland“ des Hub for Sustainable Finance im Hause der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) statt. Hier sollen die wesentlichen Aspekte des Interimsberichts der High-Level Expert Group on Sustainable Finance der EU vom Juli

dieses Jahres diskutiert werden, der ebenso wie ein Papier des RNE zur nachhaltigen Finanzwirtschaft noch bis Mitte September kommentiert werden kann. Zielsetzung der Veranstaltung ist, zentrale Themen für eine Agenda nachhaltiger Finanzwirtschaft in Deutschland zu erarbeiten. Diese soll als Grundlage für konkrete Empfehlungen an die Bundesregierung dienen.

Deutsche Börse: Beteiligung in den USA

Die Deutsche Börse beteiligt sich gemeinsam mit der Venture-Capital-Gesellschaft Illuminate Financial Management LLP am Unternehmen RegTek.Solutions Inc., einem führenden Anbieter von Lösungen für regulatorische Meldepflichten. Das Investment im Rahmen einer Series A-Finanzierung soll bei 5 Millionen US-Dollar liegen, teilt die Börse mit. Für das strategische Investment, erhalten beide Seiten eine Minderheitsbeteiligung an RegTek.Solutions.

Das in New York ansässige Unternehmen ist ein spezialisierter Anbieter von Software zur Einhaltung globaler aufsichtsrechtlicher Vorschriften und wurde in diesem Jahr von Risk Focus.Inc. gegründet, einem Unternehmen für Aufsichts- und Risiko-Services. RegTek.Solutions bietet Lösungen für die Meldung von Handelsgeschäften sowie Software zur Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorschriften (Report-It). Für die Deutsche Börse übernimmt DB1 Ventures, das Corporate Venture Capital-Vehikel des Marktinfrastrukturanbieters, die Verwaltung des Investments, heißt es in der Mitteilung.

Wiener Börse: weitere deutsche Aktien

Seit elf Wochen sind die 30 Dax-Aktien handelbar, jetzt erweitert die Wiener Börse das Angebot um 129 weitere deutsche Aktien. Im Anfang Juni gestarteten Marktsegment „Global Market“ können

Anleger seit Anfang September bekannte Unternehmen von A wie Axel Springer SE, B wie Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA bis hin zu Z wie Zalando SE aus MDax, SDax und TEDax am Handelsplatz Wien kaufen und verkaufen. Die Baader Bank fungiert als Market Maker im fortlaufenden Handel.

EEX: Auktion von Milchprodukten

Die European Energy Exchange (EEX) und Global Dairy Trade (GDT) haben eine Absichtserklärung zur Untersuchung einer möglichen Zusammenarbeit beim Aufbau und Betrieb eines Auktionsmechanismus für Milchprodukte in Europa unterzeichnet.

Das neuseeländische Auktionshaus betreibt mit „GDT Events“ bereits eine Plattform, auf der zweimal im Monat öffentliche Preisfindungsauktionen für Standardprodukte im Milchmarkt durchgeführt werden. An der europäischen Energiebörse werden bisher Futures auf Magermilchpulver, Butter und Molkenpulver gehandelt. Dabei verzeichnet der Börsenplatz seit der Einführung der Agrarprodukte an der EEX Mitte Mai 2015 kontinuierlich neue Rekordvolumina sowie stabiles Wachstum am Terminmarkt für Milchprodukte.

Man erhofft sich mit der Zusammenarbeit für die Wertschöpfungskette in der Milchbranche erheblichen Nutzen generieren zu können, unter anderem als zusätzlicher Vertriebskanal für den Export von europäischen Milchprodukten, aber auch potenziell als eine weitere Datengrundlage für neue Risikomanagementinstrumente, heißt es in einer Mitteilung.

Stoxx: Aktienindex mit Börsen-Zeitung

Der Indexbetreiber Stoxx und die Börsen-Zeitung haben einen globalen Aktienindex mit dem Namen „iStoxx Börsen-Zeitung Global 600“ lanciert. Der Index setzt sich aus den nach Streubesitzmarktkapitalisierung jeweils 200 größten Aktien aus Europa, Nordamerika und der Asien-Pazifik-Region zusammen.